

Rechnungsabschluss 2018

Übersicht zum RA 2018

- Gesamtergebnis Land Kärnten ohne seine ausgegliederten Rechtsträger nach ESVG (Finanzierungssaldo/Maastricht): rd. EUR + € 66 Mio.
- Gesamtergebnis Land Kärnten einschließlich seiner ausgegliederten Rechtsträger nach ESVG (Finanzierungssaldo/Maastricht): rd. EUR + € 69 Mio.
- Finanzierungssaldo (= **struktureller Saldo**) nach ESVG abzüglich Einmalmaßnahmen + € 37,8 Mio. (**Vorgabe: - 24,7 Mio.; damit Übererfüllung + 62,5 Mio.**)
- Primärsaldo RA 2018: + € 101,49 Mio.
- **deutliche Verbesserung des Rechnungsergebnisses gegenüber dem Landesvoranschlag** (+ 101 Mio.)
- **Nettoüberschuss: € 57,4 Mio.**
- **Übererfüllung des ord. Stabilitätspaktes: rd. € 62,5 Mio**
- Schuldenstand nach ESVG Land: € 1.787,9 Mio.
- Schuldenstand gesamt: € 3.438 Mio.
- Schulden gem. ESVG pro Kopf € 6.130 (minus € 128 gegenüber 2017)
- Schuldenabbau Land: € 64,9 Mio. von 2017 auf 2018
- Schuldenabbau gesamt (inkl. ausgegl. Rechtsträger): €188,0 Mio. von 2017 auf 2018

Rechnungsquerschnitt - Maastrichtergebnis

Rechnungsquerschnitt - Maastrichtergebnis					
	LVA + NVA 2017	RA 2017	LVA 2018	RA 2018	
Laufende Einnahmen	2.277.326.200	2.306.841.470	2.379.040.000	2.384.991.667	
Laufende Ausgaben	-2.187.279.800	-2.158.069.451	-2.235.137.800	-2.202.469.229	
Summe 1 minus 2	+90.046.400	+148.772.020	+143.902.200	+182.522.438	
Vermögen Einnahmen	559.033.400	558.745.165	9.387.300	19.614.821	
Vermögen Ausgaben	-214.581.100	-195.943.406	-144.233.100	-136.040.435	
Summe 3 minus 4	+344.452.300	+362.801.759	-134.845.800	-116.425.614	
Finanzierungssaldo gemäß VRV für das Land Kärnten (Gebietskörperschaft)	+434.498.700	+511.573.779	+9.056.400	+66.096.824	
Überleitung	abzügl. Kursgewinne	0	0	0	
	zuzügl. Kursverluste	+33.960.600	+32.629.156	+888.100	+1.671.384
	zuzügl. Zinsabgrenzung aus Agio maastrichtwirksam	+9.372.900	+10.033.596	+9.614.406	+9.483.854
	abzügl. Zinsabgrenzung aus Disagio maastrichtwirksam		-939.671	-857.293	-857.293
	abzügl. Einnahmen Energieholding lt. MGDD**	/	-10.200.000	-5.100.000	-5.100.000
	abzügl. Zahlungen an die LIM***	0	0	-7.419.300	-5.717.073
	zuzügl. Zahlungen der LIM an das Land***	0	0	+1.144.200	+1.141.210
Finanzierungssaldo gemäß ESVG 2010 für das Land Kärnten (Gebietskörperschaft)	+477.832.200	+543.096.860	+7.326.513	+66.718.905	
zuzügl./abzügl. Schätzung Ergebnis ausgegliederter Rechtsträger*	-13.000.000	+8.316.781	-13.000.000	-1.574.890	
abzgl. Schätzung Ergebnis Fonds Sondervermögen Kärnten*	-522.605.000	-519.707.000	0	0	
zuzügl./abzügl. Schätzung Ergebnis KABEG*	-3.300.000	+2.649.000	-3.400.000	+409.690	
zuzügl. Schätzung Ergebnis LIM	0	0	0	+3.398.718	
Finanzierungssaldo gemäß ESVG 2010 für das Land Kärnten - Landesebene	-61.072.800	+34.355.641	-9.073.487	+68.952.424	

* Werte RA 2017 lt. Berechnung Statistik Austria vom September 2018

** lt. Statistik Austria unter Hinweise auf das MGDD maastrichtschädlich

*** Zahlungsströme sind nicht in den Einnahmen der laufenden Gebarung und Vermögensgebarung enthalten und werden an dieser Stelle (in Abstimmung mit Statistik Austria) gesondert ausgewiesen

Herleitung des Maastrichterergebnisses I

▪ Von den laufenden Einnahmen von	€ 2.384.991.667,--
werden die Ausgaben der laufenden Gebarung iHv.	-€ 2.202.469.229,--
abgezogen.	
▪ Das Ergebnis der laufenden Gebarung beträgt	€ 182.522.438,--
▪ Die Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 19.614.821,--
werden um die Ausgaben der Vermögensgebarung	-€ 136.040.435,--
reduziert und ergeben	-€ 116.425.614,--
▪ Das Ergebnis der laufenden Gebarung	€ 182.522.438,--
wird um das Ergebnis der Vermögensgebarung erhöht	-€ 116.425.614,--
und ergibt einen Finanzierungssaldo (Maastricht Ergebnis) von	€ 66.096.824,--

Herleitung des Maastrichterergebnisses II

Ausgehend vom Finanzierungssaldo	€	66.096.824,--
ergibt sich unter Berücksichtigung		
▪ der Zinsabgrenzung und Kursbilanz und der LIM	€	622.081,--
▪ für den Landeshaushalt ein Ergebnis nach ESVG von	€	66.718.905,--
Das Ergebnis der Fonds und ausgegliederten Rechtsträger		
des Landes	- €	1.574.890,--
und der KABEG	€	409.690,--
sowie der LIM werden auf rund	€	3.398.718,--
geschätzt.		
▪ Daher beläuft sich das Gesamtergebnis nach ESVG		
für Kärnten auf	€	68.952.424,--
▪ Weiter müssen berücksichtigt werden		
Einmalmaßnahmen des Landes	- €	5.134.213,--
Zyklische Budgetkomponente	- €	26.012.036,--
▪ ergibt ein ESVG Ergebnis/einen strukturellen Saldo	€	37.806.174,--

Maastricht und Stabilitätspakt 2018

- **Stabilitätsbeitrag Vorgabe 2018: - € 24,72 Mio.**
- Bereinigt um Einmalmaßnahmen und die zyklische Budgetkomponente wird ein **ESVG Ergebnis (= struktureller Saldo) von + € 37,8 Mio.** erreicht. Mit diesem Überschuss ist **die Vorgabe des Stabilitätspaktes um € 62,5 Mio. übererfüllt.**
- Auch das geplante Ergebnis des LVA 2018 von **- € 31,0** wird bei Weitem übertroffen.
- **Alle Vorgaben des Stabilitätspaktes wurden eingehalten und tw bei Weitem übererfüllt!**

Mehreinnahmen (RA `17 – RA `18) Rechnungsabschluss 2018

„mehr eingenommen, als geplant“

- beim im Jahr 2018 erstmals als **Landesabgabe** eingehobenen Wohnbauförderungsbeitrag in Höhe von +€ 62,1 Mio., welcher bis dato als Teil der Ertragsanteile über den Bund eingehoben wurde,
- beim **Zweckzuschuss** aus dem **Pflegefonds** in Höhe von +€ 13,9 Mio.,
- Mehreinnahmen bei der **Hilfe zur Sicherung des Lebensbedarfs** in Höhe von +€ 11,0 Mio. dem auch dementsprechende Mehrausgaben auf Grund der Abschaffung des Pflegeregresses gegenüberstehen,
- Mehreinnahmen durch die Einmalzahlung des Bundes für zukünftig durch das Land Kärnten durchzuführenden Instandhaltungsarbeiten der **Gailtal- bzw. der Karawankenbahn** in Höhe von +€ 6,6 Mio.,
- beim Beitrag des Bundes zu den **ganztägigen Schulformen** von +€ 6,1Mio.,
- erhöhte Zahlungen der Gemeinden für den **Betriebsabgang der Krankenanstalten** in Höhe von +€ 5,3 Mio. denen jedoch auch Mehrausgaben gegenüber stehen,
- Abdeckung der Kosten der **Pensionen der Landeslehrer** durch den Bund in Höhe von +€ 4,8 Mio.,

Mindereinnahmen

„weniger eingenommen, als geplant“

- bei den Zuflüssen aus der **Liquidation des Fonds Sondervermögen** Kärnten von -€ 522,47 Mio. welche als Einmalzahlung im Jahr 2017 erfolgten
- an Einnahmen im Bereich der **Ertragsanteile** in Höhe von -€ 17,9 Mio. als Konsequenz aus der Umstellung des Wohnbauförderungsbeitrags als nunmehrige Landesabgabe und dementsprechender Erhöhung im Bereich der Landesabgaben
- im Bereich der **Solidarhaftung für die Österreichischen Pfandbriefstelle** in Höhe von -€ 16,6 Mio., welche sich auf Grund der erhöhten Zahlungen im Jahr 2017 ergeben,
- bei Zahlungen des Bundes im Bereich der **Flüchtlingsfürsorge** in Höhe von -€ 11,0 Mio., welchen auch verminderte Ausgaben gegenüber stehen,
- Einnahmen im Bereich der **Wohnbauförderung** in Höhe von -€ 10,1 Mio., welche vor allem im Bereich der **Begünstigten Rückzahlung** der Wohnbauförderung (-€ 6,7 Mio.) auf Grund der überplanmäßig hohen Rückzahlungen des Jahres 2017 ihren Niederschlag finden,
- -€ 5,6 Mio. im Bereich der **Finanzzuweisungen** des Bundes auf Grund des **Wegfalls** der **pauschalen Kostenersatzes für Migration**

Minderausgaben

„weniger ausgegeben, als geplant“

- im Bereich **Tilgungen und Zinsen von -€ 289,3 Mio.** durch die hohen Tilgungen im Bereich Haftungsbeitragsdarlehen im Jahr 2017, welche aber auch einnahmenseitig durch Liquidation des Sondervermögens Kärnten Bedeckung fanden
- an **Kursausgleichen** in Höhe von -€ 31,0 Mio. welche auf Grund der Rückzahlung des Schweizer Franken Kredites im Jahr 2017 entstanden und 2018 nicht anfielen
- bei der **Sozialhilfe Jahresabrechnung** in Höhe von -€ 6,9 Mio.,
- -€ 5,0 Mio. bei der Anmietung von Amtsgebäuden durch den **Wegfall der LIG-Mieten**
- -€ 5,0 Mio. im Bereich der **Wohnbauförderung**,
- -€ 4,8 Mio. an **Bedarfszuweisungen** an Gemeinden in Folge offener Abrechnungen von Projekten,
- Geringere Auszahlungen im Bereich **Heizkostenzuschuss** und **Energiekostenbeitrag** in Höhe von -€ 1,9 Mio. tw durch zeitl. Verschiebung der Auszahlungen,
- Reduzierung der Auszahlungen im Bereich **Flüchtlingsfürsorge** in Höhe von -€ 1,8 Mio. dem auch Mindereinnahmen gegenüberstehen,
- -€ 1,6 Mio. im Bereich von **Biomasseförderungen** im Vergleich zu 2017, welche von Anzahl und Fortschritt der Projekte abhängen,
- Im Bereich der **landwirtschaftlichen Fachberufsschulen** hauptsächlich durch die mit der Reintegration der LIG wegfallenden Mietzahlungen in Höhe von -€ 1,5 Mio.,
- Verminderte Zahlungen an den **Kärntner Ausgleichszahlungsfonds** in Höhe von -€ 1,5 Mio.,

Mehrausgaben

„mehr ausgegeben, als geplant“

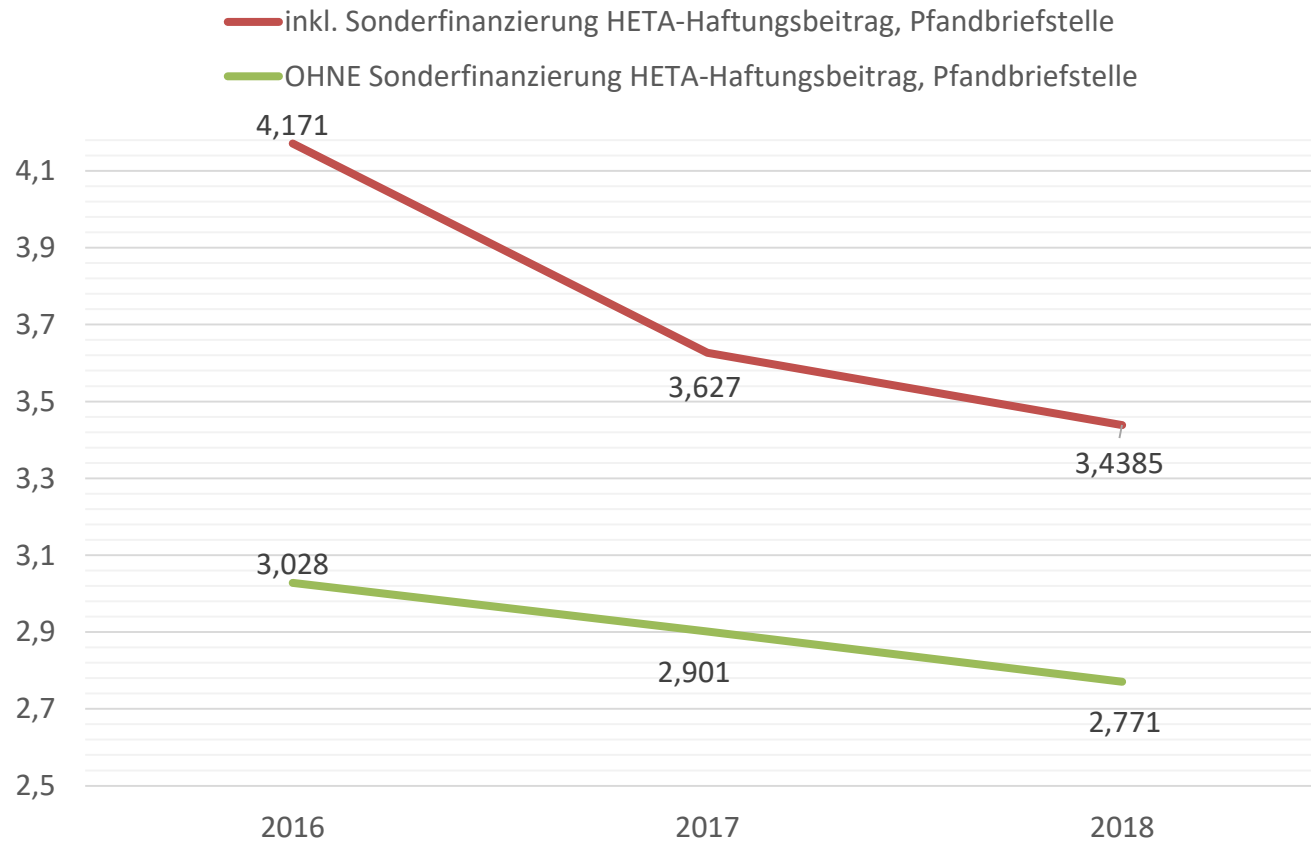
- Im Bereich der **Pflege** durch **Abschaffung des Pflegeregresses** durch den Bund in Höhe von +€ 26,9 Mio. welche teilweise durch **Mehreinnahmen** bedeckt werden,
- Investitionen im Bereich der **Landestraßen** von +€ 8,9Mio.,
- Im Bereich Maßnahmen zur **Chancengleichheit** in Höhe von +€ 8,3 Mio.,
- **Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds** - aufgrund höherer Ersätze für Tilgungen iHv +€ 8,3 Mio.,
- Einstellung einer **Sicherheitsrücklage** für **Eisenbahnstrecken** in Höhe von +€ 6,4 Mio. aus Einmalzahlungen des Bundes für die Gail- und Karawankenbahn,
- Zahlungen an die **LIG** zur Tilgung eines **Darlehen** in Höhe von +€ 4,1 Mio.,
- **Vorsteuernachzahlungen** im Zusammenhang mit der Integration der **LIG** in Höhe von +€ 4,0 Mio.,
- Im Bereich Kinderbetreuungswesen durch die Einführung des Kinderstipendiums iHv +€ 3,4 Mio.,
- +€ 3,0 Mio. im Bereich **Sozialhilfe – Hauskrankenhilfe**,
- +€ 2,8 Mio. im Bereich **Soziale Dienste** - Kinder- und Jugendhilfe,
- +€ 2,6 Mio. im Bereich der **ganztätigen Schulformen** (aliquot Mehreinnahmen vom Bund),
- Im Bereich der **Pensionszahlungen** in Höhe von +€ 2,6 Mio.,
- Für bauliche **Investitionen** im Bereich des **Landesmuseums** in Höhe von +€ 2,5 Mio.,
- Zahlungen an das Kärntner **Nothilfswerk** in Höhe von +€ 2,2 Mio.,
- Ausbau der **Landes Warn- und Alarmzentrale** in Höhe von +€ 1,7 Mio.,
- Im Bereich **Schutz- und Regulierungsbauten** +€ 1,5 Mio.,
- +€ 1,5 Mio. im Bereich **Tourismusinnovationen**,
- +€ 1,4 Mio. im Bereich **Personennahverkehr**.

Schuldenstand des Landes 2018

Schuldenstand des Landes nach ESVG 2010	Beträge in Mio EUR	RA 2017	LVA 2018	RA 2018
a. Land Kärnten gemäß ESVG - ohne weitergegebene Darlehen	[a.]	849,2	849,8	800,4
b. Sonderfinanzierung der Solidarhaftung für Pfandbriefbank	[b.]	29,2	29,2	20,7
c. Sonderfinanzierung Haftungsbeitragsdarlehen	[c.]	696,8	646,8	646,8
1. Summe Finanzschulden des Landes aus Darlehen bei der Republik Österreich	[1.=a.+b.+c.]	1.575,2	1.525,7	1.467,9
2. Finanzschulden aus Anleihen und Darlehen bei Finanzierungsinstituten	[2.]	277,7	320,1	320,1
Finanzschulden des Landes-Haushaltes nach ESVG 2010	[1.+2.]	1.852,9	1.845,8	1.787,9
<i>Veränderung Schuldenstand</i>		557,3	7,1	64,9
Finanzschulden des Landes - OHNE Sonderfinanzierungen	[1.+2.-(b.+c.)]	1.126,9	1.169,9	1.120,5
4. "Weitergegebenen" Darlehen - Rep. Österreich [KWF, KWWF, LIG bis 1.3.2018]	[4.]	432,5	371,7	364,2
5. "Weitergegebenen" Darlehen - Rep. Österreich [KABEG]	[5.]	354,7	421,7	413,3
<i>Summe Darlehen der Republik Österreich</i>	[1.+ 4.+5.]	2.362,3	2.319,0	2.245,3
Finanzschulden des Landes - inkl. weitergegeb. Darlehen	[1.+ 2.+ 4.+ 5.]	2.640,0	2.639,1	2.565,4
Sonstige Finanzschulden des Landes insbes. Rechtsträgerfinanzierung (von "Dritten")		65,5	12,1	12,1
Schulden KABEG für Investitions-, Immobilienfinanzierung u. GUD (von "Dritten")		950,5	889,0	890,0
Eigene Finanzierungen von KABEG, KWF, LIG, BABEG, KFeuerw.G. (von "Dritten")				
Abzügl. Intergovernmentale Forderung: Gemeinden: Darlehen v. Land (Wert v. Statistik Austria *)	[6.]	29,4	30,0	29,0
= SCHULDEN des LANDES gemäß ESVG 2010		3.626,5	3.510,3	3.438,5
<i>Veränderung Schuldenstand</i>		542,1	116,3	188,0
= SCHULDEN des LANDES - OHNE Sonderfinanzierungen (Haftungsbeitrag, Pfandbriefstelle)		2.900,6	2.834,4	2.771,0
Schulden in % des BIP Kärnten		17,9%	16,6%	16,3%
Schuldenquote in % des BIP Österreich		1,0%	0,9%	0,9%
Schulden gem. ESVG pro Kopf gesamt		6.465	6.258	6.130
BIP in Kärnten (nominelles BRP Kärnten lt. IHS Prognose Februar 2019)		20.233,0	21.152,9	21.152,9
EW-Zahl (Beträge in Einw ohner)		560.915	560.915	560.915

*) RA 2017 seitens der Statistik A. nachträglich korrigiert bzw. Wert von Statistik übernommen; danach Schätzung

Finanzschulden Land + ausgegliederte Rechtsträger nach ESVG, in Mrd. €



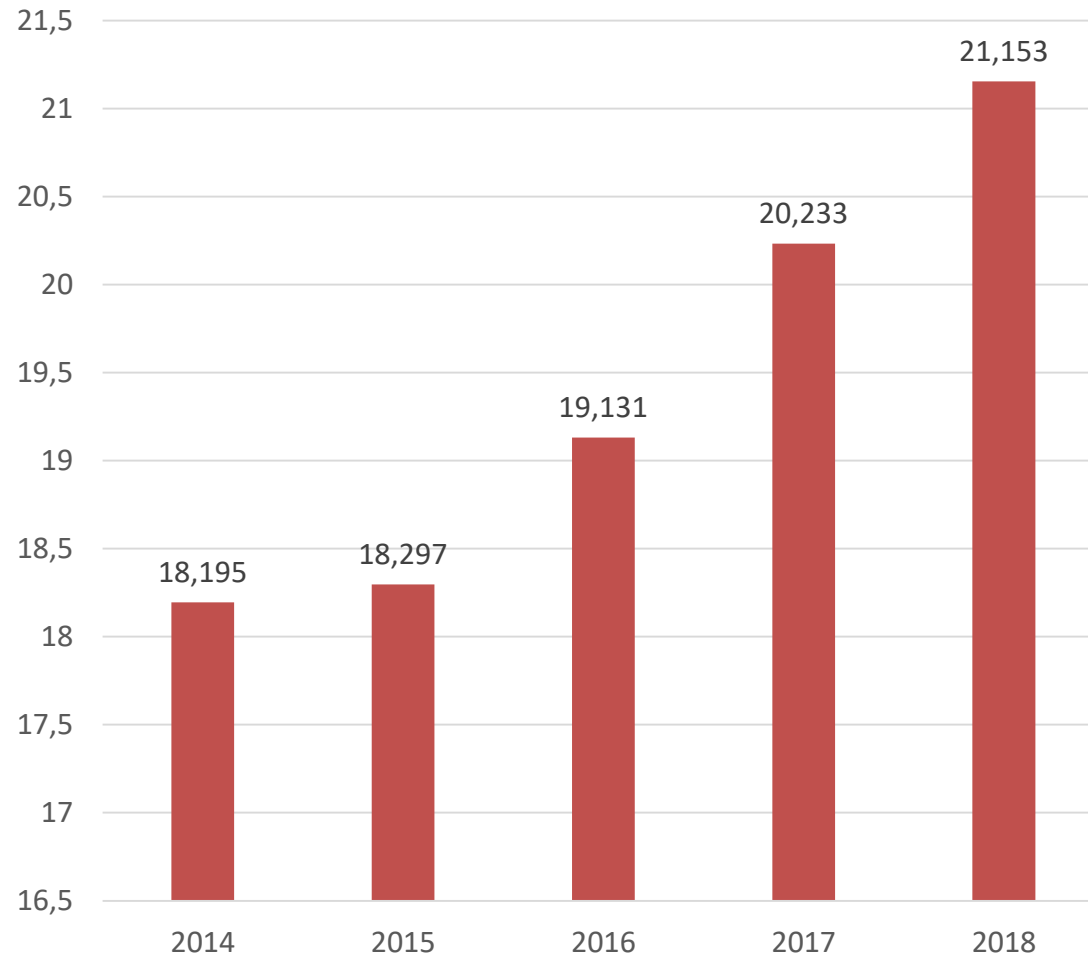
Primärsaldo

- Der Primärsaldo wird im internationalen Vergleich zur Beurteilung der **Schuldentragfähigkeit** öffentlicher Haushalte verwendet, er gibt Aufschluss über die Auswirkungen der Budgetpolitik.
- Im Rechnungsabschluss 2018 wird ein Primärsaldo in Höhe von +€ 101,49 Mio. ausgewiesen. **Im Vergleich zum Landesvoranschlag 2018 (- € 13,46) verbessert sich der Primärsaldo um +€ 114,94 Mio.**

Kontrollkonto des Landes

- Gemäß Art. 7 ÖStP 2012 ist das Führen von Kontrollkonten ab dem Jahr 2017 verpflichtend.
- „Fiktives Sparbuch“, dem die Übererfüllung von Stabilitätspakt-Vorgaben zugebucht wird.
- **Kontrollkontostand per 31.12.2018: ~ € 452 Mio**

Bruttoregionalprodukt Kärnten, nominell, in Mrd. €

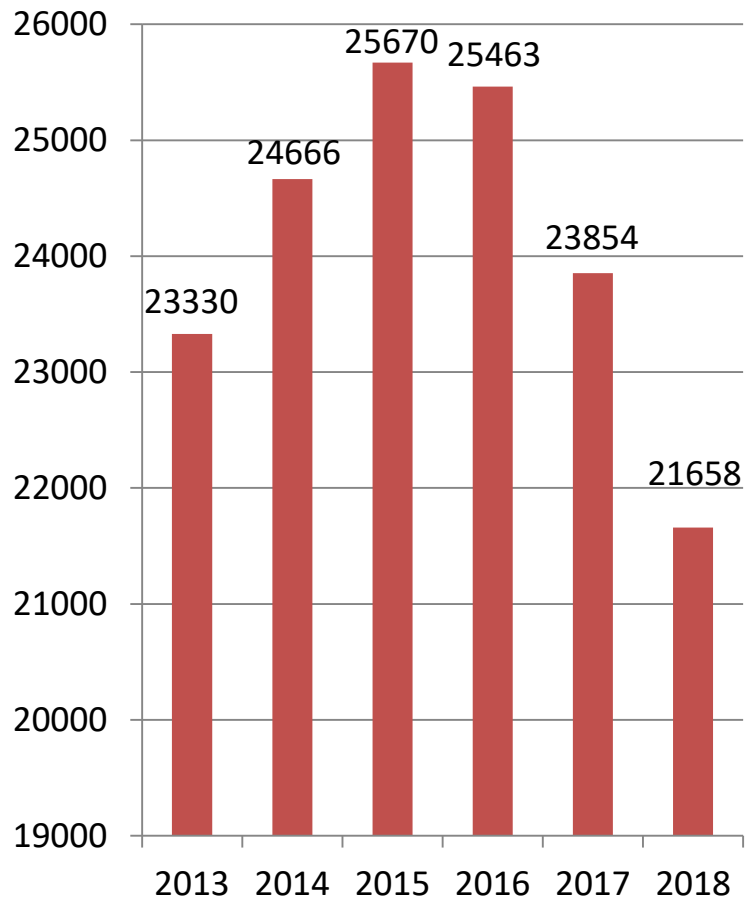


Daten für 2018 lt. IHS-Prognose

Arbeitsmarktentwicklung

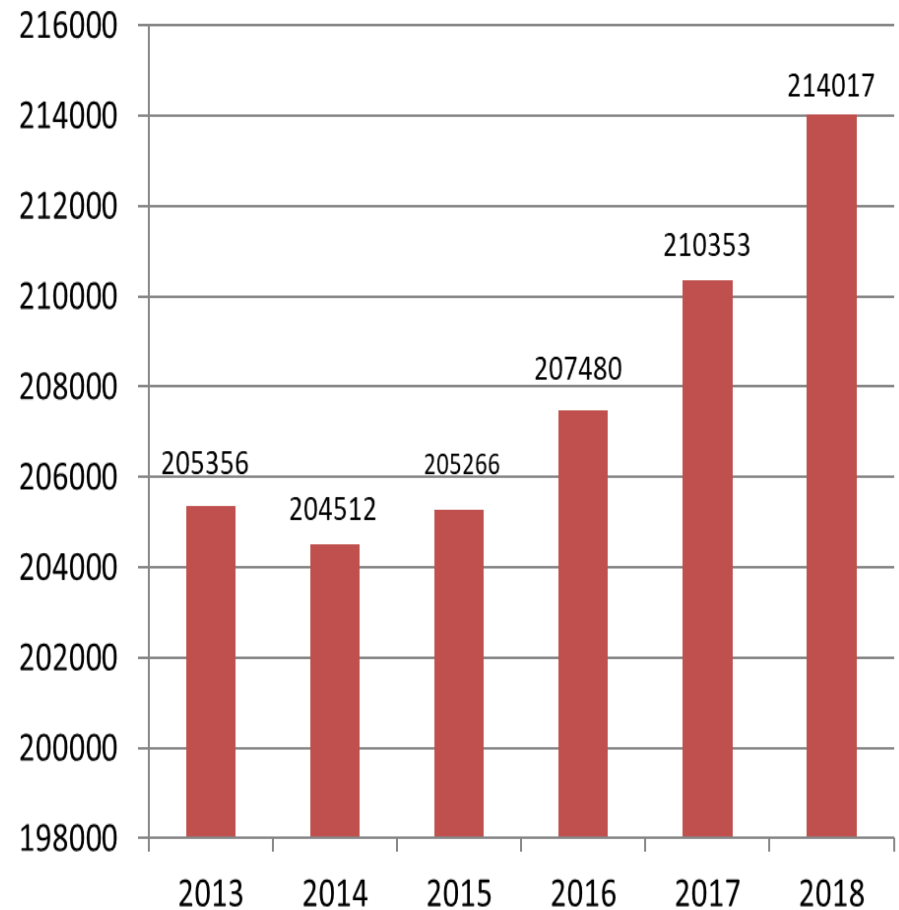
- Der **Aufwärtstrend der letzten rd. 36 Monate hat sich verfestigt** und **es werden weitere Impulse** gesetzt, damit alle Bevölkerungsgruppen von der besseren Arbeitsmarktentwicklung profitieren können.
- Im Jahresdurchschnitt 2018 sank die Anzahl der arbeitslos Gemeldeten in Kärnten um rd. 9,2%, bei gleichzeitiger Erhöhung des Beschäftigtenanteils um 1,7%.
- Die **Arbeitslosigkeit** in Kärnten **geht auch 2019 weiter zurück (-6,9 % im April)**.
- Die Jugendarbeitslosigkeit ist um 18,6 Prozent gesunken.
- Die Zahl der offenen Stellen ist um 31,3 Prozent gestiegen.
- Die Zahl der offenen Lehrstellen erhöhte sich um 20,2 Prozent.

Arbeitslose Personen in Kärnten



Daten: AMS Kärnten

Unselbständig Beschäftigte in Kärnten



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

LHStv.in Gaby Schaunig

www.ktn.gv.at